

Ostwind

Wie klingt der aktuelle Jazz? Was sind die heissen Trends? Wohin entwickelt sich diese Musik? Auf solche Fragen bleibt mir nur ein Scherz (etwa, dass das Avantgarde-Potenzial von Thelonious Monk noch gut für ein weiteres halbes Jahrhundert ausreiche) oder Ratlosigkeit. Wenn schon keiner vor fünfzig Jahren den gemeinsamen Nenner zwischen Stan Kenton und Archie Shepp ausmachen konnte, wie sollte Vergleichbares heute gelingen? Wenn mir bei Todesandrodung trotzdem eine Tendenzmeldung abgenötigt würde: Nie, scheint mir, waren sich komponierte und improvisierte Musik näher als heute (so wie anderseits Jazz und Volksmusiken aller Art). Das ist ein Glück insofern, als der eine oder andere *Jazzliebhaber* sich vielleicht doch eine CD anhört, in deren Besetzung ein Streichquartett auftaucht. Claudio Puntin, der knapp fünfzigjährige Klarinetist aus Zug, ist als Grenzgänger seit langem überall anzutreffen, wo's interessant wird: ob in klassischen Orchestern, Ensembles neuer Musik oder eben in improvisiertem Zusammenhang. So hat er, naheliegend, vor zehn Jahren einen isländischen Kompositionsauftrag ausgeführt, Musik für ein Streichquartett und Klarinette. Die Suite heisst **EAST**, spiegelt Puntins Enthusiasmus für die Musik Osteuropas, und wer nach allem noch immer so vernagelt sein sollte, im Streichquartett von Gerdur Gunnarsdóttir plus Puntin fade Kammerfiedelei zu hören, der sollte von der Musik ganz lassen. Das ist nicht nur in der dem Pionier Naftule gewidmeten Klezmer-Hommage ein geradezu *träumliches* Bacchanal, es ist durchs Band die Kombination von Emotion, Intensität und Intelligenz: in einer Widmung an den grossen armenischen Duduk-Spieler Dschivan; einer Anspielung an balkanische Zigeunermusik; einer Hommage an Puntins Hausheiligen Sergiu Celibidache; einer Reminiszenz an die griechische Musik und in einem $\frac{9}{4}$ -Tanz zu Ehren des rumänischen Geigers Benone Damian. Nirgends billige Folkloristik, sondern verwandelte, gespiegelte, reflektierte Folklore. Bartók hat's vorgemacht.

East - Claudio Puntin & Gerdur Gunnarsdóttir String Quartet - UNIT

Peter Rüedi, aus «Stolen Moments», Echtzeit-Verlag, 2013